

Festnahme im Mordfall Marinowa

Sofia. Im Fall der getöteten bulgarischen TV-Moderatorin Wiktorija Marinowa (jW berichtete) ist nach Angaben der Regierung Bulgariens ein Tatverdächtiger in Deutschland gefasst worden. Es handele sich um einen 21jährigen Mann aus Russe, der polizeibekannt sei, erklärte der Innenminister Mladen Marinow am Mittwoch in Sofia. Wo in Deutschland der Mann verhaftet wurde, sagte der Ressortchef nicht.

Die Leiche der Moderatorin war am Sonnabend in einem Park am Donauufer in Russe entdeckt worden. Marinowa war dort joggen gegangen. Der Verdächtige sei über die Donaubrücke von Russe nach Rumänien geflüchtet, sagte Generalstaatsanwalt Sotir Sasarow. Es könne nicht behauptet werden, dass der Mord an Marinowa mit ihrem Beruf in Verbindung stehe.

Marinowa hatte in der letzten Ausgabe ihrer neuen Sendung »Detektor« einen »Investigativjournalisten« aus Rumänien und einen aus Bulgarien zu Gast. Die beiden recherchieren zu einem angeblichen Betrug mit EU-Fördergeldern in Bulgarien. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/341453.festnahme-im-mordfall-marinowa.html>